

[10658.] Soeben erschien:

**Usancen**

der

**Berliner Fonds-Börse.****Ein Handbuch**zum praktischen Gebrauch für  
Börsen-Interessenten

von

**Aug. Schneider.**Neue verbesserte und erweiterte  
Ausgabe

für

— 1874. —

Taschenformat. Brosch. Preis 20 S<sup>g</sup>,  
netto 15 S<sup>g</sup>, baar 13½ S<sup>g</sup> und 13/12.In Berlin wurde das Büchlein à cond.  
versandt; nach auswärts kann es im All-  
gemeinen nur fest geliefert werden.

Berlin N. W., 9. März 1874.

Verlag von **Georg Stilke.****Regesta Pontificum Roma-  
norum ed. Potthast.**

I. Band. Carton.

[10659.]

In unserem Verlage ist erschienen:

**Regesta Pontificum  
Romanorum**inde ab a. post Christum natum  
1198 ad a. 1304.

Edidit

**Augustus Potthast,**

Huxariensis Westfalus,

auctor Bibliothecae historicae medii aevi etc.

Opus ab Academia litterarum  
Berolinensi duplici præmio orna-  
tum eiusque subsidiis liberalissime  
concessis editum.

Vol. I. (Fasc. I—VI.).

118½ Bogengr. 4. Carton. 12 <sup>φ</sup> 25 S<sup>g</sup> ord.,  
9 <sup>φ</sup> 20 S<sup>g</sup> netto.Das grossartige und bedeutende Werk  
schliesst sich unmittelbar an Jaffé's bekannte  
werthvolle Regesten an, lässt in ungefähr  
30,000 Auszügen aus Bullen, Privilegien u. s. w.  
und mehreren Tausend einschlägigen Stellen  
aus Chroniken und sonstigen gleichzeitigen  
Quellenschriften die Höhe der päpstlichen  
Macht, die Zeit der päpstlichen Universal-  
monarchie, wie sie während des 13. Jahr-  
hunderts factisch bestand, an uns vorüber-  
ziehen, und endet mit ihrem unter Bonifaz VIII.  
beginnenden, unter Benedict XI. weiterschrei-  
tenden Verfall. Das Werk wird gegen 200  
Druckbogen in gr. 4. umfassen. Welche An-  
erkennung dem Verfasser für die gelungene  
Ausführung seiner mehrjährigen Arbeit in  
urtheilsfähigen Kreisen gezollt worden, dasbeweist am besten die Verdoppelung des  
ausgesetzten Preises, welchen die hiesige  
königliche Akademie der Wissenschaften ihm  
dafür im Juli 1871 zubilligte. Wir zweifeln  
nicht, dass das Werk, da es eine bedeutende  
Lücke in der historischen Literatur ausfüllt,  
bei allen Freunden der Staats- und Kirchen-  
geschichte Europas, sowie des Kirchenrechts  
hohe Beachtung finden werde.Zur gefälligen weiteren Verwendung  
offeriren wir den I. Band carton. in ein-  
zelnen Exempl. à cond. und bitten um gütige  
Bestellung.

Berlin, 10. März 1874.

**Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Decker).

[10660.]

**Verlag**

von

**Emil Kuhn in Berlin.****Einladung zum Abonnement**

auf die

**Deutsche****Schneider-Zeitung.**

III. Jahrgang.

Preis pro Quartal 1 <sup>φ</sup> ord.; Insertions-  
preis 3 S<sup>g</sup>.Die „Deutsche Schneider-Zeitung“ erscheint  
jeden Donnerstag und erhält jede erste  
Monatsnummer ein Modenbild und Schnitt-  
Tafeln als Beilagen.Die „Deutsche Schneider-Zeitung“ bringt  
außer ihren Moden-, gewerblichen und tech-  
nischen Berichten eingehende Besprechungen ge-  
werblicher Tagesfragen, Nachrichten über den  
Arbeitgeberbund und ein interessantes Feuil-  
leton.Alle jetzt pro II. Quartal hinzutretenden  
Abonnenten erhalten die März-Nummern: ein  
großes Modenbild mit 12 Figuren, eine Schnitt-  
Tafel mit 37 Schnittzeichnungen, sowie 4 andere  
Textnummern gratis.Die erste Nummer des II. Quartals,  
Nr. 14, liegt am 20. März zum Versandt  
bereit.**Für die Osterzeit.**

[10661.]

**Protestantenbibel Neuen  
Testamentes.**Welch abfahrsfähigen Artikel obiges zur Ge-  
nüge bekannte, von der gesammten liberalen  
Presse Deutschlands und der Schweiz als  
epochemachend bezeichnete Werk gerade für die  
bevorstehende Festzeit bildet, bedarf wohl keiner  
besonderen Hervorhebung, und bitte ich,in Halbfranz gebundene Exemplare von  
F. Volkmar und V. Staackmann, von  
Lehterem mit und ohne Goldschnitt,  
gefälligst verlangen zu wollen.

Leipzig, den 9. März 1874.

**Johann Ambrosius Barth.****Neue Bearbeitungen**

der

**Scharlach'schen Rechenhefte.**

[10662.]

Bei **Schroedel & Simon** in Halle ist er-  
schienen:**Scharlach, J. C. F.**, Aufgaben zu Uebun-  
gen im schriftlichen Rechnen für Bürger-  
und Volksschulen nach der neuen Münz-  
ordnung:Heft 1. Addiren und Subtrahiren unbe-  
nannter und gleichbenannter Zahlen.  
6. Aufl. Cart. 3 S<sup>g</sup>.Heft 2. Multipliciren und Dividiren un-  
benannter und gleichbenannter Zahlen.  
5. Aufl. Cart. 3 S<sup>g</sup>.Heft 3. Die vier Species in ungleich-  
benannten Zahlen. 5. Aufl. Cart.  
3 S<sup>g</sup>.Heft 4. Bruchrechnung. 5. Aufl. Cart.  
3 S<sup>g</sup>.Auflösungen dazu à Heft 4 S<sup>g</sup>.

Das 5. Heft erscheint in 14 Tagen.

[10663.] In meinem Verlage erschienen fol-  
gende Männer-Chöre, componirt von Ri-  
chard Schmidt, Dirigent der Akademi-  
schen Liedertafel in Berlin:Op. 9. Das Hildebrandlied, Gedicht von  
Scheffel.Part. 15 S<sup>g</sup> ord.; Stimmen à 1¼ S<sup>g</sup> ord.Op. 10. Altassyrisches Lied, Gedicht von  
Scheffel.Part. 7½ S<sup>g</sup> ord.; Stimmen à 2½ S<sup>g</sup> ord.Op. 11. Domine salvum fac regem (fünf-  
stimmig).Part. 12½ S<sup>g</sup> ord.; Stimmen à 1¼ S<sup>g</sup> ord.Diese zündenden Compositionen sind der  
grössten Verbreitung fähig; bis jetzt wurden  
dieselben mit dem allseitigsten Beifall auf-  
geführt durch die Männergesang-Vereine zu  
Berlin, Wien, Cöln, Dresden, Düsseldorf,  
Posen, Königsberg i/Pr., Heidel-  
berg, Würzburg, Rostock, Triest  
etc. etc.

Ich liefere baar mit 40 % und 13/12.

Berlin N. W., Louisen-Platz 12,  
Februar 1874.**Hermann Nieter.****Europäische  
Minen und Gegenminen.**

Wohlfeile Ausgabe.

[10664.]

Heute kam hiervon die  
zweite Lieferung

zur Versendung.

Da dieselbe nur auf Verlangen gegen  
baar expedirt wird, so ersuche ich die-  
jenigen Handlungen, welche ihren Conti-  
nuationsbedarf noch nicht aufgegeben haben,  
um schleunige Bestellung.

Stuttgart, den 14. März 1874.

**Eduard Hallberger.**